

TOP 29a und b:

- a) Benennung eines stellvertretenden Mitglieds des Kuratoriums der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"

Drucksache: 192/16

- b) Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"

Drucksache: 198/16

I. Zum Inhalt der Vorschläge

Das "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zweck dieser Stiftung ist es, in einem Ausstellungs-, Dokumentations- und Informationszentrum die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik darzustellen und Kenntnisse hierüber zu vermitteln.

Zu den Organen der Stiftung gehört neben dem Direktor, dem wissenschaftlichen Beirat und dem Arbeitskreis gesellschaftlicher Gruppen auch das Kuratorium. Von den 32 Mitgliedern des Kuratoriums werden jeweils acht vom Deutschen Bundestag und der Bundesregierung sowie 16 vom Bundesrat entsandt. Für jedes Mitglied ist für den Fall der Verhinderung eine Stellvertretung zu benennen.

Nach dem Vorschlag der saarländischen Ministerpräsidentin in BR-Drucksache 192/16 kann Herr Peter Arend die Funktion eines stellvertretenden Kuratoriumsmitglieds nicht mehr wahrnehmen. Frau Dr. Heike Otto, Leiterin der Abteilung Kultur im saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur soll das Amt nun übernehmen.

In BR-Drucksache 198/16 erklärt der Präsident des hamburgischen Senats, dass Staatsrat Dr. Horst-Michael Pelikahn für die Funktion eines Kuratoriumsmitglieds nicht mehr zur Verfügung steht. Künftig soll der für Kultur zuständige Staatsrat Dr. Carsten Brosda das Amt übernehmen.

II. Empfehlung des Ausschusses für Kulturfragen

Der **Kulturausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, vorschlagsgemäß zu beschließen.